

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C II 1 - m 12/15 SH

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Schleswig-Holstein November 2015

Herausgegeben am: 17. Dezember 2015



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Elke Gripp

Telefon: 0431 6895-9310

E-Mail: ernte@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- × Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Qualitätskennzeichnung:

Es ist zu berücksichtigen, dass bei den Flächenangaben aus der vorläufigen Bodennutzungshaupterhebung 2015 eine Qualitätskennzeichnung erfolgte. Alle Merkmalswerte mit einem einfachen relativen Standardfehler von mehr als 10 Prozent bis unter 15 Prozent wurden mit Klammern versehen und alle Werte mit einem Standardfehler von mehr als 15 Prozent wurden durch einen Schrägstrich ersetzt. Mit den auf Basis dieser Flächen berechneten Erntemengen wurde entsprechend verfahren.

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde.

1. Zuckerrübenernte

| Zuckerrüben | Durchschnitt 2009 bis 2014 | 2014 | 2015 | Veränderung 2015 gegenüber | |
|---|----------------------------------|-------|-------|----------------------------------|------|
| | | | | Durchschnitt 2009 bis 2014 | 2014 |
| | | | | % | |
| Anbaufläche aus der Bodennutzungshaupterhebung in 1 000 ha ¹ | 8,2 | 8,5 | 7,0 | - 16 | - 18 |
| Hektarertrag in dt/ha | 696 | 849 | 716 | 3 | - 16 |
| Erntemenge in 1 000 t | 573,4 | 721,1 | 498,2 | - 13 | - 31 |

¹Erläuterungen zur Qualitätskennzeichnung, siehe "Qualitätskennzeichnung"

Nach den endgültigen Schätzungen der amtlichen Ernteberichterstatte des Statistikamtes Nord und dem endgültigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung ermittelten Anbaufläche von 7 000 ha, errechnet sich für das Jahr 2015 in Schleswig-Holstein eine Zuckerrübenernte von 498 200 Tonnen. Das sind 31 Prozent weniger als im Vorjahr. Mit durchschnittlich 716 dt je Hektar wurde der Rekordhektarertrag aus dem Vorjahr (2014= 849 dt/ha) nicht erreicht.

2. Entwicklung der Aussaat von Winterfeldfrüchten

| Fruchtart | Aussaatfläche im Herbst 2015 in 1 000 ha | Veränderung der Aussaatfläche gegenüber dem Vorjahr in % |
|--------------|---|--|
| Winterweizen | 195,5 | 2,4 |
| Roggen | 27,9 | 1,1 |
| Triticale | 7,4 | - 1,2 |
| Wintergerste | 59,7 | 0,5 |
| Winterraps | 92,2 | 1,4 |

Die Aussaatfläche der Winterfeldfrüchte blieb im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant. Die Wintergetreideanbaufläche liegt bei 290 000 ha. Die Fläche mit Winterraps wurde leicht ausgeweitet und beträgt 92 000 ha.

Hinweis: Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei", Reihe 3.2.1 Wachstum und Ernte "Feldfrüchte"